

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Steffi1989“ vom 11. Juli 2021 12:05

Zitat von Fallen Angel

Naja, es gibt kein Recht auf ein "normales Leben". Wer sich nicht impfen lässt, muss halt mit den Konsequenzen leben. Sollte man als Erwachsener aushalten.

In diesem Punkt bin ich grundsätzlich bei Dir; würde mir jedoch Ausnahmen für Menschen wünschen, die sich faktisch nicht impfen lassen *können*. Wer aber die Möglichkeit hat, sie aber nicht wahrnimmt, weil er irgendwelchen kruden Blogs oder YouTube-Kanälen mehr Glauben schenkt als dem RKI oder der Stiko, darf dann eben nicht mehr überall mitspielen.

Zitat von Tazz

Es ärgert mich, dass ein „normales“ Leben an gewissen Bedingungen geknüpft sein muss. Genauso argumentieren homophobe Politiker, rechtsextremistische Parteien und religiös fanatische Gruppierungen. Die Unterdrückung von einzelnen Bevölkerungsgruppen aufgrund ihrer Entscheidung zu einem bestimmten Lebensstil oder ihres Lebensentwurfs finde ich mehr als bedenklich. Dann werden demnächst Ungeimpfte dazu gezwungen, irgendein Symbol öffentlich tragen müssen, damit deren Identifizierung erleichtert wird. Herzlich willkommen in einer Zeit, wo es zwei Klassen von Menschen gibt und von der die Politik sagt, dass wir uns dafür schämen müssen. (Sarkasmus Ende)

Um dem von Dir angesprochenen Personenkreis (homophobe Politiker, rechtsextremistische Parteien etc.) "gerecht zu werden" müsste man wahlweise seine sexuelle Präferenz, seine Hautfarbe, seine Herkunft oder seine Religion ändern. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern muss man

je nach Impfstoff ein bis zweimal zum Arzt oder Impfzentrum gehen, ein paar Tage mit (mehr oder weniger stark ausgeprägten) Impfreaktionen aushalten und nicht ausschließlich an sich selber denken. Ich finde nicht, dass man das vergleichen kann.